



Coronavirus: Der Bürgermeister von Lyon kündigt die Absage des Lichterfestes an

Die Ausgabe 2020 des Lichterfestes, das vom 4. bis 8. Dezember in Lyon (Rhône) stattfinden sollte, wurde abgesagt. Aufgrund der Gesundheitskrise hat der Bürgermeister der Stadt die Absage der Veranstaltung angekündigt.

Der Bürgermeister von Lyon, Grégory Doucet, kündigte am Mittwoch aufgrund der sich weiter verschlechternden Gesundheitssituation die Absage des traditionellen Lichterfestes an. „Wir geben die Ausgabe 2020 der Fête des Lumières auf“, kündigte Grégory Doucet auf France 3 an. „Vorbehaltlich einer Verbesserung der Gesundheitssituation“, hoffte der Bürgermeister, die für den 4. bis 8. Dezember geplante Veranstaltung durch eine veränderte Veranstaltung in den beiden großen Parks der Stadt ersetzen zu können.

Das Lichterfest hat seinen Ursprung in einer Hommage an die Jungfrau Maria, die die Einwohner von Lyon mit Lichterketten auf ihren Balkonen feiern. Es hat sich in den vergangenen Jahren zu einer großen Show entwickelt, bei der die Fassaden der wichtigsten Denkmäler der Stadt als Leinwände für Lichtspiele dienen. Das Lichterfest zieht jedes Jahr Hunderttausende von Besuchern an, und die Hotels der Stadt sind zu dieser Jahreszeit in der Regel ausverkauft. Die Stadt Lyon und die gesamte Region Auvergne-Rhône-Alpes gehören zu den am stärksten vom Wiederaufflammen des Virus betroffenen Regionen.

#Coronavirus

Nous devrons impérativement accompagner un nouveau confinement de mesures sociales d'urgence.

Nous ne sortirons de cette crise qu'à condition de renforcer les solidarités qui nous unissent.

— Grégory Doucet (@Gregorydoucet) October 28, 2020